

Förderzusagen 2/2025 im Detail

Antragstermin: 19.11.2024

Sitzungstermin: 10./11./12.02.2025

Projektkommission für Projektentwicklung und Herstellung

Valentin Hitz (Hauptmitglied Drehbuch)

France Orsenne (Hauptmitglied Produktion)

Andrea Štaka (Hauptmitglied Regie) – *nur für Herstellung*

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut)

Der Bereich Verwertung konnte aus Zeitgründen nicht besetzt werden.

Antragstermine: laufend

Sitzungstermine:

02.10.2024

05.11.2024

27.01.2025

Entscheidungen zu Verwertung und zur Beruflichen Weiterbildung

Roland Teichmann (Direktor Österreichisches Filminstitut)

Iris Zappe-Heller (Stellvertretende Direktorin)

ÖFI+

Antragstermine und Zusagen: laufend

Anträge und Zusagen

Berechnungsmodell zur Darstellung der Geschlechter-Verhältnisse

Die Aufteilung der Antrags- bzw. Fördersummen nach Geschlecht in den Förderbereichen Stoffentwicklung, Projektentwicklung, Herstellung, Festival-Teilnahme und Kinostart in den folgenden Übersichts-Tabellen für Zusagen und Anträge erfolgt nach dem vom Schwedischen Filminstitut praktizierten **Schwedischen Berechnungssystem**.

Betrachtet werden die drei Stabstellen Regie, Drehbuch und Produktion, die gemäß deren Geschlechter-Besetzung aufgesplittet werden. Jeder dieser Stabstellen wird ein Drittel der Antrags- bzw. Fördersummen zugerechnet, die in Folge gemäß dieser Aufsplittung dem sogenannten Frauen- bzw. Männerkonto zugeordnet werden. Um ein von der Antrags- bzw. Fördersumme unabhängiges Äquivalent auf Projektebene zu erhalten, werden die Personen der drei Stabstellen gemäß dem angegebenen Geschlecht auf die Anzahl der Anträge und Zusagen übertragen. So errechnet sich der Frauen- und Männeranteil nach Projekten.

Liegen zum Zeitpunkt der Sitzung nicht alle Angaben zu den drei Stabstellen Regie, Drehbuch oder Produktion vor, wird das System auf die angegebenen Stabstellen angewandt.

Im Förderbereich Berufliche Weiterbildung erfolgt die Zuordnung zum Geschlechteranteil bzw. -konto nach dem Geschlecht der Förderungsempfänger*innen.

Anträge und Zusagen

Übersicht gesamt: Selektive und automatische Förderung (Referenzmittel)

	Anträge ¹											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Projektentwicklung	34	100%	15,67	46%	18,33	54%	1 222 730	100%	527 309	43%	695 421	57%
Projektentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	30 000	100%	16 667	56%	13 333	44%
Projektentwicklung ges.	34	100%	15,67	46%	18,33	54%	1 252 730	100%	543 976	43%	708 754	57%
Herstellung	35	100%	15,00	43%	20,00	57%	14 006 102	100%	7 039 243	50%	6 966 859	50%
Herstellung MB ³	-	-	-	-	-	-	2 318 000	100%	283 000	12%	2 035 000	88%
Herstellung ME ²	-	-	-	-	-	-	285 982	100%	169 309	59%	116 673	41%
Herstellung ges.	35	100%	15,00	43%	20,00	57%	16 610 084	100%	7 491 552	45%	9 118 532	55%
Verwertung Festival-TN ges.	9	100%	4,68	52%	4,32	48%	162 100	100%	83 654	52%	78 446	48%
Verwertung Kinostart ges.	12	100%	5,39	45%	6,61	55%	393 000	100%	168 422	43%	224 578	57%
Berufliche Weiterbildung ges.	44	100%	36,00	82%	8,00	18%	102 461	100%	83 151	81%	19 310	19%
Gesamtsumme Gender	134	100%	76,73	57%	57,27	43%	18 520 375	100%	8 370 755	45%	10 149 620	55%
Sonstige Verbreitung	12						343 175					
Sonstige Verbreitung ME ²	-						11 063					
Sonstige Verbreitung⁴ ges.	12						354 238					
Gesamtsumme	146						18 874 613					

	Zusagen ¹											
	nach Projekten						nach Zusagesummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Projektentwicklung	14	100%	6,94	50%	7,06	50%	470 630	100%	213 426	45%	257 204	55%
Projektentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	30 000	100%	16 667	56%	13 333	44%
Projektentwicklung ges.	14	100%	6,94	50%	7,06	50%	500 630	100%	230 092	46%	270 538	54%
Herstellung	6	100%	1,83	31%	4,17	69%	1 942 027	100%	873 430	45%	1 068 597	55%
Herstellung OMB ⁵	2	100%	1,00	50%	1,00	50%	-	-	-	-	-	-
Herstellung MB ³	-	-	-	-	-	-	2 318 000	100%	283 000	12%	2 035 000	88%
Herstellung ME ²	-	-	-	-	-	-	285 982	100%	169 309	59%	116 673	41%
Herstellung ges.	8	100%	2,83	35%	5,17	65%	4 546 009	100%	1 325 739	29%	3 220 270	71%
Verwertung Festival-TN ges.	8	100%	4,51	56%	3,49	44%	161 100	100%	83 488	52%	77 612	48%
Verwertung Kinostart ges.	11	100%	4,39	40%	6,61	60%	368 500	100%	161 867	44%	206 633	56%
Berufliche Weiterbildung ges.	39	100%	34,00	87%	5,00	13%	85 557	100%	74 207	87%	11 350	13%
Gesamtsumme Gender	80	100%	52,68	66%	27,32	34%	5 661 796	100%	1 875 393	33%	3 786 403	67%
Sonstige Verbreitung	10						296 000					
Sonstige Verbreitung ME ²	-						11 063					
Sonstige Verbreitung⁴ ges.	10						307 063					
Gesamtsumme	90						5 968 859					

Übersicht gesamt: Selektive Förderung

	Anträge											
	nach Projekten						nach Antragssummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Projektentwicklung	28	100%	11,83	42%	16,17	58%	1 016 230	100%	409 642	40%	606 588	60%
Projektentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	10 000	100%	10 000	100%	-	0%
Projektentwicklung ges.	28	100%	11,83	42%	16,17	58%	1 026 230	100%	419 642	41%	606 588	59%
Herstellung	34	100%	14,67	43%	19,33	57%	13 613 376	100%	6 914 863	51%	6 698 513	49%
Herstellung MB ³	-	-	-	-	-	-	2 318 000	100%	283 000	12%	2 035 000	88%
Herstellung ME ²	-	-	-	-	-	-	150 000	100%	83 333	56%	66 667	44%
Herstellung ges.	34	100%	14,67	43%	19,33	57%	16 081 376	100%	7 281 197	45%	8 800 179	55%
Verwertung Festival-TN ges.	9	100%	4,68	52%	4,32	48%	162 100	100%	83 654	52%	78 446	48%
Verwertung Kinostart ges.	12	100%	5,39	45%	6,61	55%	393 000	100%	168 422	43%	224 578	57%
Berufliche Weiterbildung ges.	44	100%	36,00	82%	8,00	18%	102 461	100%	83 151	81%	19 310	19%
Gesamtsumme Gender	127	100%	72,57	57%	54,43	43%	17 765 167	100%	8 036 066	45%	9 729 101	55%
Sonstige Verbreitung	12						313 175					
Sonstige Verbreitung ME ²	-						-					
Sonstige Verbreitung⁴ ges.	12						313 175					
Gesamtsumme	139						18 078 342					

	Zusagen											
	nach Projekten						nach Zugesummen in Euro					
	gesamt	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	gesamt	%	Frauenkonto	%	Männerkonto	%
Projektentwicklung	8	100%	3,11	39%	4,89	61%	264 130	100%	95 759	36%	168 371	64%
Projektentwicklung ME ²	-	-	-	-	-	-	10 000	100%	10 000	100%	-	0%
Projektentwicklung ges.	8	100%	3,11	39%	4,89	61%	274 130	100%	105 759	39%	168 371	61%
Herstellung	5	100%	1,50	30%	3,50	70%	1 551 000	100%	749 333	48%	801 667	52%
Herstellung OMB ⁵	2	100%	1,00	50%	1,00	50%	-	-	-	-	-	-
Herstellung MB ³	-	-	-	-	-	-	2 318 000	100%	283 000	12%	2 035 000	88%
Herstellung ME ²	-	-	-	-	-	-	150 000	100%	83 333	56%	66 667	44%
Herstellung ges.	7	100%	2,50	36%	4,50	64%	4 019 000	100%	1 115 667	28%	2 903 333	72%
Verwertung Festival-TN ges.	8	100%	4,51	56%	3,49	44%	161 100	100%	83 488	52%	77 612	48%
Verwertung Kinostart ges.	11	100%	4,39	40%	6,61	60%	368 500	100%	161 867	44%	206 633	56%
Berufliche Weiterbildung ges.	39	100%	34,00	87%	5,00	13%	85 557	100%	74 207	87%	11 350	13%
Gesamtsumme Gender	73	100%	48,51	66%	24,49	34%	4 908 287	100%	1 540 987	31%	3 367 300	69%
Sonstige Verbreitung	9						266 000					
Sonstige Verbreitung ME ²	-						-					
Sonstige Verbreitung⁴ ges.	9						266 000					
Gesamtsumme	82						5 174 287					

¹Die Einbringung von Referenzmitteln wird sowohl bei Projekten als auch nach Antrags- bzw. Fördersummen mitgezählt (Details siehe jeweiliges Projekt).

²Mittelerhöhung/en (Abk. "ME") werden nicht als Antrag bzw. Zusage gezählt, da es sich um im Rahmen der Sitzung berichtete Änderungen in bereits geförderten Projekten handelt.

³Mittelbindung/en (Abk. "MB") werden nicht als Antrag bzw. Zusage gezählt, da die Zusage bereits in vorigen Sitzungen erfolgte und gezählt wurde.

⁴Sonstige Verbreitungsmaßnahmen sind Organisationen zugeordnet, daher kein Gendering.

⁵Zusage/n ohne Mittelbindung (Abk. "OMB") werden als Zusage/n ohne Fördersumme dargestellt, da die Fördermittel erst zu einem späteren Zeitpunkt gebunden werden.

Geförderte Herstellungen nach Genre

Herstellungen	Genre	Anzahl	%	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	Nachwuchsfilm	Referenzmittel ¹	OMB ²	GI ³
Dokumentarfilm		3	100%	0,17	6%	2,83	94%	1			1
Spielfilm	Abenteuerfilm	1	100%	0,50	50%	0,50	50%				
	Drama	2	100%	1,17	58%	0,83	42%			1	1
	Episodenfilm	1	100%	0,33	33%	0,67	67%		1		
	Satire	1	100%	0,67	67%	0,33	33%			1	
Gesamt		8	100%	2,83	35%	5,17	65%	1	1	2	2

¹ Projektförderung besteht ausschließlich aus Referenzmitteln

² Zusage/n ohne Mittelbindung (Abk. "OMB")

³ Anspruch auf Gender Incentive

Förderdetails

Förderungszusagen PROJEKTENTWICKLUNG

DIE BLUTGRÄFIN

vormals "La Belle Dormeuse"

Film Noir

Produktion: AMOUR FOU Vienna GmbH

Drehbuch: Ulrike Ottinger, Elfriede Jelinek

Regie: Ulrike Ottinger

Referenzmittel aus dem Gender Incentive: 30.000 Euro

Die Blutgräfin und ihre Zofe eröffnen einen neuen Tanz der Vampire. Wir begleiten sie auf ihrer aberwitzigen Jagd nach dem roten Lebenssaft, der verschütteten Geschichte ihrer Ahnen und einem Buch, das ihr Vampirreich zu zerstören droht. Ihnen auf den Fersen: ihr vegetarischer Neffe, sein Psychotherapeut, zwei Vampirologen und ein Polizeiinspektor mit Assistenten.

BRENNEN Mittelerhöhung /1

vormals "Land unter; Boulevard"

Drama

Produktion: KGP Filmproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Nora Friedel

Erhöhung selektive Mittel: 10.000 Euro

Filminstitut GESAMT: 55.000 Euro

Marta versucht, sich auf ein Leben in der Kleinfamilie am Land einzulassen. Aber sie stößt dabei ständig an Grenzen und an ihre eigene Unzufriedenheit. Als sie nach einem Streit entlassen wird, lässt sie ihrer Leidenschaft für schnelle Autos und illegale Rennen freien Lauf. Sie riskiert dabei nicht nur ihr Leben, sondern auch die Beziehung zu ihrer Tochter. BRENNEN ist ein adrenalingeladenes Drama über Martas wilde Fahrt in Richtung eines selbstbestimmten Lebens.

DUEL IN VIENNA

Tragikomödie

Produktion: Babka Productions GmbH

Drehbuch & Regie: Ari Folman

Selektive Zusage:

60.000 Euro

1903. Theodor Herzl stürzt in eine tiefe Depression, als sein Lebenswerk, einen jüdischen Staat zu gründen, zerbricht. Nacht für Nacht wird er von demselben Albtraum heimgesucht und sucht den Rat seines Nachbarn in der Berggasse: Sigmund Freud. Gemeinsam begeben sie sich auf eine surrealistische Reise der Selbstentdeckung, die die Grenzen zwischen Realem und Unterbewusstem verwischt.

EINE MILLION LICHTJAHRE VON ZUHAUSE

vormals "Institut für Probleme der Präsenz"

Drama

Produktion: FreibeuterFilm GmbH

Drehbuch & Regie: Luz Olivares Capelle

Selektive Zusage:

34.700 Euro

In einem Zuhause, wo nichts so ist, wie es scheint, versucht eine Familie, ein „normales“ Leben zu führen – trotz der einzigartigen Herausforderungen jeder*jedes Einzelnen. Die größte Frage bleibt, wie sie mit der Abwesenheit des Vaters umgehen sollen, von dem gesagt wird, dass er ein neues Leben woanders begonnen hat. Oder ist er einfach sehr gut im Verstecken?

FOREVER YOURS Mittelerhöhung /1

Horrorfilm

Produktion: Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Veronika Franz, Severin Fiala

Erhöhung Referenzmittel:

20.000 Euro

Filminstitut GESAMT:

60.000 Euro

Ein Paar zieht von der Stadt ans Meer, in ein einsames Haus. Ihre Liebe ist groß. Doch dann zerstört ein Bootsunfall die Idylle. Der Mann, John, überlebt, doch die traumatische Nahtoderfahrung verändert für die beiden alles. FOREVER YOURS basiert auf einer Kurzgeschichte des schwedischen Kultautors John Lindqvist (LET THE RIGHT ONE IN, BORDER).

GENTLE MONSTER

vormals "Johnny Maccaroni"

Drama

Produktion: Film AG Produktions GmbH

Drehbuch & Regie: Marie Kreutzer

Referenzmittel aus dem Gender Incentive: 30.000 Euro

Lucy liebt Philip und ist nach seinem Burnout sogar mit ihm und dem gemeinsamen Sohn aufs Land gezogen, obwohl das berufliche Einschränkungen für sie bedeutet. Elsa wiederum lebt für ihren Beruf als Sonderermittlerin bei der Polizei, wird jedoch von der Verantwortung für ihren dementen Vater in Atem gehalten. Beide bauen ihre Leben um Männer herum, deren dunkle Seiten sie eigentlich lieber nicht sehen wollen. Eine Geschichte über Lucy und Elsa, über Vertrauen und Täuschungen, über Liebe und Gewalt.

IM KRIEG

Drama

Produktion: Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Ulrich Seidl, Veronika Franz

Regie: Ulrich Seidl

Selektive Zusage: 29.000 Euro

Zur Zeit der Napoleonischen Kriege versetzt der Raubmörder Johann Georg Grasel das Waldviertel in Angst und Schrecken. Vom gemeinen Volk zum Helden stilisiert, steuert der charismatische Hasardeur jetzt auf seinen Untergang zu. Ein Sittengemälde Österreichs im frühen 19. Jahrhundert und ein Film über vergangene und heutige Kriege, deren Verheerungen eine apokalyptische Zukunft erahnen lassen.

LADY BLUETOOTH

Animationsfilm

Produktion: Aichholzer Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Jules de Jongh, David Freedman

Regie: Santiago López Jover

Referenzmittel: 60.000 Euro

LADY BLUETOOTH ist eine Geschichte über Widerstandskraft, Entschlossenheit und das bleibende Vermächtnis einer Frau, die ihrer Zeit voraus war. Hedy Lamarrs bahnbrechende Beiträge zu Wissenschaft und Technologie zeugen von ihrer Genialität und ihrem unerschütterlichen Engagement, die Welt zu verbessern.

LUNA & GINI

vormals "Luna & Gini – Sprung ins Leben"

Coming of Age

Produktion: Epo Film Produktion

Drehbuch: Fritz Kalteis

Regie: Johannes Schmid

Selektive Zusage:

30.000 Euro

Weil ihr die Eltern den Traum vom eigenen Pferd nicht erfüllen können, trainiert das aufgeweckte Dorfmädchen Gini ihr Lieblingskalb Luna dazu, wie ein echtes Pferd zu reiten und springen. Als sie und ihre „Sprungkuh“ über Nacht berühmt werden, steht nicht nur Ginis Freundschaft zu Luna auf dem Spiel, sondern immer auch die Beziehung zu ihrer besten Freundin Ally, der das Dorfleben langsam zu eng wird.

NICHT WIE IHR

Komödie

Produktion: SUPERFILM Filmproduktions GmbH

Drehbuch & Regie: Pia Hierzegger

Selektive Zusage:

20.430 Euro

Ivo Trifunovic ist Fußballprofi und wusste immer schon, dass er besonders ist. Besonders cool, besonders talentiert, besonders attraktiv. Er ist nicht wie ihr. Bis seine Welt ins Wanken gerät...

SECOND YOUTH

Science-Fiction-Film

Produktion: Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Mara Mattuschka

Referenzmittel:

20.500 Euro

Referenzmittel aus dem Gender Incentive:

6.000 Euro

Im Jahr 2150, am Tag ihres hundertsten Geburtstags, wird Ada in eine „Second Youth“- Einrichtung aufgenommen. Dort wird ihr ein sorgloses Dasein bis in alle Ewigkeit garantiert. Bald zeigen sich aber erste Risse im Paradies: Vermeintliche Menschen entpuppen sich als Androiden, Doppelgänger tauchen auf. Ada fühlt sich zunehmend bedroht und will fliehen. Doch wie entkommt sie der erkaufte Ewigkeit?

STERNE

Thriller

Produktion: Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Kurdwin Ayub

Selektive Zusage:

40.000 Euro

Eine junge US-Reporterin gerät im Irak zwischen die Fronten, als der IS das Land überfällt. STERNE ist ein Film über Krieg, und wie sich Krieg im Alltag der Menschen anfühlt. Inspiriert von wahren Begebenheiten.

SUPERHUMANS

Dokumentarfilm

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Drehkonzept & Regie: Inna Shevchenko

Referenzmittel aus dem Gender Incentive:

30.000 Euro

In einem Land, in dem Überleben ebenso sehr ein Akt des Kampfes wie der Ausdauer ist, führt uns der Film ins Superhumans Center in Lviv, Ukraine – ein Zufluchtsort für diejenigen, deren Leben und Körper durch den Krieg unwiderruflich verändert wurden und die dort ihre maßgeschneiderten Prothesen erhalten. Durch intime, unverblümete Begegnungen zeigt dieser Dokumentarfilm die Widerstandskraft, den Humor und den stillen Heldenmut von Menschen, die mitten im Trauma neu definieren, was es bedeutet, ganz zu sein.

TORO

vormals "El Toro"

Drama

Produktion: RANFILM TV & Film Production GmbH

Drehbuch: Nicolas Giacobone

Regie: Umut Dağ

Selektive Zusage:

20.000 Euro

Nach dem Verlust seines Sohnes bei einem tragischen Unfall begibt sich LKW-Fahrer Elias Hofbauer auf eine unerwartete Reise zur Heilung seiner Trauer und baut dabei eine einzigartige Bindung zu einem Kalb aus einer Massentierhaltungsfabrik auf.

TOXIC

Drama

Produktion: Schubert Füm GmbH

Drehbuch & Regie: Jessica Hausner, Jessica Lind

Selektive Zusage:

30.000 Euro

In vier Episoden werden im Spielfilm TOXIC verschiedene Bereiche unserer modernen Arbeitswelt ergründet. Es sind moderne Parabeln über Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen in einem kapitalistischen System, das dabei ist, sich selbst zu überholen. Dabei werden mal realistischere Töne angeschlagen, mal absurdere, was sie eint, ist die menschliche Dimension als Sand im Getriebe einer profitorientierten Welt.

ZUSAMMEN FINDEN WIR DICH

Dokumentarfilm

Produktion: av-design

Drehkonzept: Romana Grimm

Regie: Ulrich Grimm

Referenzmittel aus dem Gender Incentive:

30.000 Euro

Vom Äußeren ins Innere begeben wir uns auf eine Reise jenseits von Raum und Zeit, im Zeichen der Kreativität und Spontanität, die das Wirken des Psychodramabegründers Jacob Levy Moreno wieder lebendig macht.

Förderungszusagen HERSTELLUNG

DOKUMENTARFILM

BTBI (BLAST-INDUCED TRAUMATIC BRAIN INJURY)

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Drehkonzept & Regie: Juri Rechinsky

Selektive Zusage:

275.000 Euro

Journey of an invisible wound. A film about psychological war trauma among Ukrainian soldiers and about their long journey from the state of war to the state of peace. Film about madness. Film about recovery.

URL: <https://filminstitut.at/filme/btbi-blast-induced-traumatic-brain-injury>

DARKNESS IN THE BOX

vormals "Do Androids Dream of the Crungus?"

Nachwuchs

Produktion: Glitter and Doom GmbH & Co KG

Drehkonzept & Regie: Matthias Writze

Selektive Zusage:

146.000 Euro

Anspruch auf Gender Incentive

30.000 Euro

Wenn man künstliche Intelligenz an ihre Grenzen bringt, dann erträumt sie Monster, wie den dämonenartigen Crungus. Der Film dringt in einer essayistischen Annäherung in die Abgründe dieser Programme vor und erforscht, was sich in dieser Black Box verbirgt: Was bedeutet die Fehlbarkeit der KI für uns? Und was können wir aus diesen Halluzinationen über das Mensch-Sein lernen?

URL: <https://filminstitut.at/filme/darkness-in-the-box>

MILANTROPOS Mittelerhöhung /1

vormals "The Days I Would Like to Forget"

Produktion: Mischief Films – Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG

Majoritäre Koproduktion

Drehkonzept & Regie: Alina Gorlova, Simon Mozgovyi, Maksym Nakonechnyi, Yelizaveta Smith

Erhöhung selektive Mittel:

50.000 Euro

Filminstitut GESAMT:

100.000 Euro

Der Film ist eine Trilogie, bestehend aus drei 70-minütigen Teilen, die jeweils unterschiedliche Phänomene des Ukraine-Krieges erforschen. MENSCH & KRIEG“ untersucht Auswirkungen des Krieges auf das tägliche Leben und das Verhalten der Menschen. TOD & LEBEN befasst sich mit der Wahrnehmung des Todes und der kollektiven Erfahrung des gemeinsamen Leids. Im dritten Teil RAUM & ZEIT wird die Verbindung zwischen dem Krieg und dem Rest der Welt untersucht.

URL: <https://filminstitut.at/filme/milantropos>

WIR SIND DIE REVOLTE

Produktion: NAVIGATOR FILM Produktion KG

Drehkonzept: Constantin Wulff, Claus Philipp

Regie: Constantin Wulff

Selektive Zusage:

180.000 Euro

Referenzmittel:

18.738 Euro

Erstmals seit 40 Jahren wird das bisher für die Bühne gesperrte Stück BURGTHEATER von Elfriede Jelinek aufgeführt, am Burgtheater selbst, in der Regie von Milo Rau. WIR SIND DIE REVOLTE folgt der Zusammenarbeit von Jelinek und Rau sowie der politischen Kampagne rund um das legendäre Theaterstück.

URL: <https://filminstitut.at/filme/wir-sind-die-revolte>

SPIELFILM

BRUNO – DER JUNGE KREISKY Mittelbindung /3

vormals "Der junge Kreisky"

Biopic

Produktion: DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.

Majoritäre Koproduktion

Drehbuch: Fritz Schindlechter, Helene Maimann, Harald Sicheritz

Regie: Harald Sicheritz

Bindung selektive Mittel:

900.000 Euro

Bruno Kreisky – Bundeskanzler, Staatsmann, Reformier, Weltpolitiker. Über keinen österreichischen Politiker ist so viel geschrieben und gestritten worden. Wie wird man zu so jemandem? Wie wird man einer, der mit Menschen aller Anschauungen und Schichten auf Augenhöhe sein kann? Wie findet er seinen Weg durch's Leben, die Liebe und seine Überzeugungen?

URL: <https://filminstitut.at/filme/bruno-der-junge-kreisky>

CROSSINGS

Episodenfilm

Produktion: KGP Filmproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Thomas Woschitz

Referenzmittel:

372.289 Euro

CROSSINGS ist ein Episodenfilm, der in Rom, Los Angeles, Manila und einem fiktiven Ort spielt. An Straßenkreuzungen begegnen sich unterschiedlichste Menschen, und aus diesen Begegnungen entstehen skurrile, kleine Geschichten, die als Spiegel der jeweiligen Gesellschaft dienen und auf lakonische Weise unsere aktuelle Welt reflektieren.

URL: <https://filminstitut.at/filme/crossings>

EKLIPSE Mittelbindung /3

Drama

Produktion: EUTOPIAFILM GmbH

Drehbuch: Bernhard Jarosch, Manuel Wetscher

Regie: Manuel Wetscher

Bindung selektive Mittel:

620.000 Euro

Sommer, 90er Jahre in Tirol: Der zwölfjährige Tomy verbringt mit seinem Kumpel Chris die Ferien auf der Alm seines Onkels. Als Chris erfährt, dass Tomys Vater mit Aids im Spital liegt, zerbricht ihre innige Freundschaft. Der ahnungslose Tomy versteht die ablehnenden Reaktionen auf ihn und seine Familie nicht und kämpft dagegen an – bis mit der Sonnenfinsternis die ganze Wahrheit ans Licht kommt und sich die Grundpfeiler seines Lebens verschieben.

URL: <https://filminstitut.at/filme/eklipse>

GENTLE MONSTER

vormals "Johnny Maccaroni"

Drama

Produktion: Film AG Produktions GmbH

Drehbuch & Regie: Marie Kreuzer

Selektive Zusage:

750.000 Euro

Anspruch auf Gender Incentive

30.000 Euro

Lucy liebt Philip und ist nach seinem Burnout sogar mit ihm und dem gemeinsamen Sohn aufs Land gezogen, obwohl das berufliche Einschränkungen für sie bedeutet. Elsa wiederum lebt für ihren Beruf als Sonderermittlerin bei der Polizei, wird jedoch von der Verantwortung für ihren dementen Vater in Atem gehalten. Beide bauen ihre Leben um Männer herum, deren dunkle Seiten sie eigentlich lieber nicht sehen wollen. Eine Geschichte über Lucy und Elsa, über Vertrauen und Täuschungen, über Liebe und Gewalt.

URL: <https://filminstitut.at/filme/gentle-monster>

IM VERBORGENEN ohne Mittelbindung /2

Drama

Produktion: AMOUR FOU Vienna GmbH

Majoritäre Koproduktion

Drehbuch: Goran Rebic, Ljuba Arnautovic

Regie: Goran Rebic

Selektive Zusage:

ohne Mittelbindung

Eva kämpft um das Rote Wien, verliert ihre Männer im Terror der Faschisten und die Söhne in Stalins Lagern, rettet mehrere Leben und verspielt dabei fast das eigene. Unbeugsam diesem Schicksal trotzend, erfüllt sie sich ihren Traum.

URL: <https://filminstitut.at/filme/im-verborgen>

JEDEFRAU ohne Mittelbindung /2

vormals "#timesup4jedermann"

Satire

Produktion: Cult Film GmbH

Majoritäre Koproduktion

Drehbuch: Nina Proll, Gregor Bloeb

Regie: Nina Proll

Selektive Zusage:

ohne Mittelbindung

Ein Skandal erschüttert die Salzburger Festspiele und stellt die Inszenierung des berühmten „Jedermann“ auf den Kopf. Alle wichtigen Positionen werden weiblich besetzt und die Titelrolle wird nun von jener Schauspielerin übernommen, die den Fall ins Rollen brachte. Sie wird über Nacht als „Jedefrau“ zum Star und der alte, weiße Ex-Jedermann zur Buhlschaft. Eine Satire über den Kampf der Geschlechter, die die Grenzen des Zumutbaren auslotet.

URL: <https://filminstitut.at/filme/jedefrau>

MILA/MARIJA Mittelerhöhung /1

vormals "Der Krieg ist vorbei"

Drama

Produktion: AMOUR FOU Vienna GmbH

Majoritäre Koproduktion

Drehbuch & Regie: Andrina Mračnikar

Erhöhung selektiv ohne Mittelbindung

Filminstitut GESAMT:

700.000 Euro

Ein Bergdorf in Kärnten, 1943. Die 19-jährige Mila schließt sich den Partisan*innen an, die im Schutz der Wälder Widerstand gegen die Nationalsozialisten leisten. Bald leitet sie eine eigene Einheit und steht vor Entscheidungen über Leben und Tod. Als sie nach Kriegsende versucht, ein neues Leben zu beginnen, steht Mila wieder vor der Frage: Unterordnung oder Widerstand?

URL: <https://filminstitut.at/filme/mila-marija>

MOTHER'S BABY Mittelerhöhung /1

vormals "Muttermilch"

Drama

Produktion: FreibeuterFilm GmbH

Majoritäre Koproduktion

Drehbuch: Johanna Moder, Arne Kohlweyer

Regie: Johanna Moder

Erhöhung Referenzmittel:

107.910 Euro

Filminstitut GESAMT:

1.078.910 Euro

Nach der traumatischen Geburt ihres ersten Kindes ist Julia überzeugt, dass mit ihrem Baby etwas nicht stimmt. Auch wenn ihr familiäres Umfeld und die Ärzte versuchen, sie davon zu überzeugen, dass alles in Ordnung sei und sie glücklich sein müsste, wird sie das Gefühl nicht los, dass diese neue Präsenz in ihrem Haus etwas Fremdes ist...

URL: <https://filminstitut.at/filme/mothers-baby>

ON THIN ICE Mittelbindung /3

vormals "Die Warnung; The Warning"

Action-Film

Produktion: SIGMA Filmproduktion GmbH

Majoritäre Koproduktion

Drehbuch: Liz Edwards, Ernst Gossner

Regie: Ernst Gossner

Bindung selektive Mittel:

798.000 Euro

Ein Kampf um Leben und Tod bricht zwischen Teilnehmenden einer internationalen Bergsteigergruppe aus, als eine grausame Entdeckung einen uralten Fluch auslöst.

URL: <https://filminstitut.at/filme/on-thin-ice>

SÜDWEST

Abenteuerfilm

Produktion: FreibeuterFilm GmbH

Minoritäre Koproduktion

Drehbuch: Ilka Künzel

Regie: Wolfgang Fischer

Selektive Zusage:

200.000 Euro

Zwei Wissenschaftler sehen sich gezwungen, in die Einsamkeit der Wüste zu fliehen. Angekommen am einzigen Wasserloch wird schnell klar, dass vom Einzeller bis zum Raubtier keiner kampflos mit ihnen teilen wird. Ein Abenteuer beginnt, dessen Hauptdarsteller Menschen und Tiere gleichermaßen sind.

URL: <https://filminstitut.at/filme/sudwest>

THE SOUFFLEUR Mittelerhöhung /1

vormals "Tristes Trópicos"

Drama

Produktion: Little Magnet Films GmbH, KGP Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Julia Niemann, Gaston Solnicki

Regie: Gaston Solnicki

Erhöhung Referenzmittel:

28.072 Euro

Filminstitut GESAMT:

238.072 Euro

Irgendwie sind die Dinge für den Hotelmanager Lucius nicht mehr so, wie sie mal waren. Alles um ihn herum verändert sich, gesundheitlich ist er angeschlagen und die Existenz des Hotels ist bedroht. Aber so einfach wird sich Lucius nicht geschlagen geben...

URL: <https://filminstitut.at/filme/the-souffleur>

VORWÄRTS, RÜCKWÄRTS, SEITWÄRTS, STOPP Mittelerhöhung /1

Drama

Produktion: Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH

Drehbuch & Regie: Lisa Weber

Erhöhung selektive Mittel:

100.000 Euro

Filminstitut GESAMT:

536.000 Euro

Nadines Leben ist schön, oder zumindest müsste es schön sein: Sie hat eine Wohnung, einen Partner und einen Hund. Sie arbeitet im Hand- und Fußpflegestudio ihrer Mutter, die ihr mehr Freundin als Boss ist. Dennoch regt sich ein Zweifel in ihr. Der Zweifel, ob das wirklich schon alles sein kann. Ein Film über das lautlose Erodieren von Gefühlen und darüber, was man tut, um die innere Leere zu füllen.

URL: <https://filminstitut.at/filme/vorwaerts-rueckwaerts-seitwaerts-stopp>

Förderungszusagen VERWERTUNG

FESTIVALTEILNAHMEN

HOW TO BE NORMAL AND THE ODDNESS OF THE OTHER WORLD

Festival: Berlinale (Perspectives)

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Regie: Florian Pochlatko

Selektive Zusage: 24.700 Euro

MOTHER'S BABY

Festival: Berlinale (Wettbewerb)

Produktion: FreibeuterFilm GmbH

Regie: Johanna Moder

Selektive Zusage: 32.500 Euro

NARBEN EINES PUTSCHES

Festivalpackage: Berlinale (Forum Special) ua

Produktion: Mischief Films – Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG

Regie: Nathalie Borgers

Selektive Zusage: 16.000 Euro

NEBELKIND – THE END OF SILENCE

Festival: Finále Plzeň Festival (Competitive Section), Cambridge International Film Festival

Produktion: Plan C Filmproduktion OG

Regie: Tereza Kotyk

Selektive Zusage: 4.700 Euro

ON THE BORDER

Festival: International Documentary Film Festival Amsterdam (IDFA) – Frontlight

Produktion: Framelab Filmproduktion GmbH

Regie: Gerald Igor Hauzenberger, Gabriela Schild

Selektive Zusage: 12.800 Euro

PERLA

Festivalpackage: Les Arcs Film Festival (Work in Progress), Internat. Film Festival Rotterdam (Tiger Competition)

Produktion: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Regie: Alexandra Makarová

Selektive Zusage:

20.000 Euro

WELCOME HOME BABY

Festival: Berlinale (Panorama)

Produktion: Lotus Filmproduktion GmbH

Regie: Andreas Prochaska

Selektive Zusage:

25.000 Euro

WENN DU ANGST HAST NIMMST DU DEIN HERZ IN DEN MUND UND LÄCHELST

Festival: Berlinale (Forum)

Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH

Regie: Marie Luise Lehner

Selektive Zusage:

25.400 Euro

KINOSTARTS

ALTWEIBERSOMMER

Tragikomödie

Förderungsempfänger*in: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Kinostart: 04.04.2025

Regie: Pia Hierzegger

Selektive Zusage:

40.000 Euro

DEAR BEAUTIFUL BELOVED

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Filmdelights e.U.

Kinostart: 07.02.2025

Regie: Juri Rechinsky

Selektive Zusage:

18.400 Euro

GEHÖRLOS

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Kreativlösung Filmproduktions GmbH

Kinostart: n.n.

Regie: Anita Lackenberger

Selektive Zusage:

40.000 Euro

HASENJAGD – VOR LAUTER FEIGHEIT GIBT ES KEIN ERBARMEN – Relaunch

Historienfilm

Förderungsempfänger*in: PROVINZFILM – Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Kinostart: 01.02.2025

Regie: Andreas Gruber

Selektive Zusage:

15.000 Euro

DIE HEINZELS – NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION

Abenteuerfilm

Förderungsempfänger*in: Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 24.12.2024

Regie: Ute von Münchow-Pohl

Selektive Zusage:

46.600 Euro

HOW TO BUILD A TRUTH ENGINE

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Friedrich Moser Film GmbH

Kinostart: 12.12.2024

Regie: Friedrich Moser

Selektive Zusage:

40.000 Euro

NEBELKIND – THE END OF SILENCE

Drama

Förderungsempfänger*in: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Kinostart: 09.05.2025

Regie: Tereza Kotyk

Selektive Zusage:

32.000 Euro

PERLA

Drama

Förderungsempfänger*in: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 11.04.2025

Regie: Alexandra Makarová

Selektive Zusage:

36.000 Euro

PFAU – BIN ICH ECHT?

Komödie

Förderungsempfänger*in: Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH

Kinostart: 20.02.2025

Regie: Bernhard Wenger

Selektive Zusage:

41.500 Euro

THE WITNESS

Drama

Förderungsempfänger*in: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Kinostart: 07.03.2025

Regie: Nader Saeivar

Selektive Zusage:

29.000 Euro

WOODWALKERS

Abenteuerfilm

Förderungsempfänger*in: Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 24.10.2024

Regie: Damian John Harper

Selektive Zusage:

30.000 Euro

SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

"ALTWEIBERSOMMER" – Marketingmaßnahmen

Förderungsempfänger*in: Film AG Produktions GmbH

Selektive Zusage:

7.000 Euro

"BÖSE SPIELE" – Digitalisierung, Bonus DVD Mittelerrhöhung /1

Förderungsempfänger*in: Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH

Referenzmittel:

30.000 Euro

Mittelerhöhung Referenzmittel:

11.063 Euro

Filminstitut GESAMT:

41.063 Euro

"DES TEUFELS BAD" – Kampagne zum Auslandsoscar

Förderungsempfänger*in: Ulrich Seidl Filmproduktion GmbH

Selektive Zusage:

50.000 Euro

DREHÜBUNG WIEN 2025

Förderungsempfänger*in: kunstzeug

Selektive Zusage:

42.000 Euro

GEWÄCHSHAUS – Zyklus II

Förderungsempfänger*in: Gewächshaus – Verein zur Förderung von Diversität im Film

Selektive Zusage: **63.000 Euro**

"GIRLS & GODS" – Marketing-Maßnahmen

Förderungsempfänger*in: Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH

Selektive Zusage: **10.000 Euro**

INTERNATIONAL SCREEN INSTITUTE 2025

Förderungsempfänger*in: International Screen Institute Verein

Selektive Zusage: **60.000 Euro**

"NEO NUGGETS" – drehbegleitende Marketing-Maßnahmen

Förderungsempfänger*in: Samsara Filmproduktion GmbH

Selektive Zusage: **20.000 Euro**

VIENNA DOKU DAY 2024

Förderungsempfänger*in: dok.at – Interessensgemeinschaft Österreichischer Dokumentarfilm

Selektive Zusage: **4.000 Euro**

"WER HAT ANGST VOR BRAUNAU? – EIN HAUS UND DIE VERGANGENHEIT IN UNS" – Kampagne zu Premios Goya

Förderungsempfänger*in: DIM DIM FILM OG

Selektive Zusage: **10.000 Euro**

Förderungszusagen BERUFLICHE WEITERBILDUNG

A POST LAB

Förderungsempfänger*in: Lola Basara

Selektive Zusage: **1.320 Euro**

Förderungsempfänger*in: Paula Polak

Selektive Zusage: **1.107 Euro**

A POST LAB POSTPRODUCTION SUPERVISOR MENTORSHIP

Förderungsempfänger*in: Raphaela Zappala

Selektive Zusage: **453 Euro**

ATELIER 105 POST-PRODUCTION RESIDENCY FOR VIDEO, LIGHTCONE PARIS

Förderungsempfänger*in: Antonia de la Luz Kašik

Selektive Zusage: 700 Euro

BERLINALE TALENTS PROJECT MARKET

Förderungsempfänger*in: Jasmin Baumgartner

Selektive Zusage: 1.633 Euro

BIPOC MASTERCLASS MAKEUP, BARBERING, AFRO TEXTURES, WIEN

Förderungsempfänger*in: Cynthia Ajeazu

Selektive Zusage: 3.200 Euro

Förderungsempfänger*in: Jeanne Pascale Andela

Selektive Zusage: 3.200 Euro

Förderungsempfänger*in: Kristin Barthold

Selektive Zusage: 1.400 Euro

Förderungsempfänger*in: Regina Breitfellner

Selektive Zusage: 1.400 Euro

Förderungsempfänger*in: Kathrin Halper

Selektive Zusage: 1.400 Euro

Förderungsempfänger*in: Verena Morocutti

Selektive Zusage: 1.400 Euro

Förderungsempfänger*in: Michaela Payer

Selektive Zusage: 1.400 Euro

Förderungsempfänger*in: Dragana Sapina

Selektive Zusage: 1.400 Euro

Förderungsempfänger*in: Daniela Skala

Selektive Zusage: 1.400 Euro

Förderungsempfänger*in: Jana Stelter

Selektive Zusage: 1.400 Euro

Förderungsempfänger*in: Anne Weinberger

Selektive Zusage: 1.400 Euro

CREATIVE PRODUCER INDABA

Förderungsempfänger*in: Maeva Ranaivojaona

Selektive Zusage: 15.000 Euro

DOCSCONNECT – CONSCIOUS FILMMAKING LAB

Förderungsempfänger*in: Nicola von Leffern

Selektive Zusage: 1.307 Euro

DOCUMENTARY MARKET READY – ISI

Förderungsempfänger*in: Victor Kössl

Selektive Zusage: 623 Euro

DREHÜBUNG COACHING "EINFÜHRUNG & DREHVORBEREITUNG"

Förderungsempfänger*in: Stefanie Altenhofer

Selektive Zusage: 240 Euro

EAVE MARKETING WORKSHOP

Förderungsempfänger*in: Alice Royoux

Selektive Zusage: 1.800 Euro

EAVE PRODUCERS WORKSHOP

Förderungsempfänger*in: Magdalena Weiss

Selektive Zusage: 5.216 Euro

EUROPEAN FILM MARKET DOC TOOLBOX PROGRAMME

Förderungsempfänger*in: Maeva Ranaivojaona

Selektive Zusage: 3.514 Euro

EUROPEAN FILM MARKET FICTION TOOLBOX PROGRAMME

Förderungsempfänger*in: Gabriela Malena Martinez Cabrera de Renzl

Selektive Zusage: 4.037 Euro

GREEN FILM CONSULTANT 2024

Förderungsempfänger*in: Katharina Liebert

Selektive Zusage: 1.500 Euro

INTUITIVE INTENSIVE - DREHBUCHWORKSHOP

Förderungsempfänger*in: Stephanie Leitl

Selektive Zusage: 555 Euro

JERUSALEM SAM SPIEGEL FILM LAB 13TH EDITION

Förderungsempfänger*in: C.B. Yi

Selektive Zusage: 2.556 Euro

LIM - PREWRITING WORKSHOP

Förderungsempfänger*in: Johanna Lietha

Selektive Zusage: 594 Euro

PRODUCTION DESIGN GATHERING

Förderungsempfänger*in: Veronika Tupy

Selektive Zusage: 1.086 Euro

Förderungsempfänger*in: Verena Wagner

Selektive Zusage: 1.110 Euro

SCHAUSPIEL UND REGIE FÜR FILM SEMINAR 1

Förderungsempfänger*in: Sofiya Afonasinina

Selektive Zusage:

1.886 Euro

SQQ1 ELEKTROFACHKRAFT FÜR VERANSTALTUNGSTECHNIK, KÖLN

Förderungsempfänger*in: Maximilian Obermair

Selektive Zusage:

4.339 Euro

Förderungsempfänger*in: Pia Schopfhauser

Selektive Zusage:

3.617 Euro

SQQ2 VERANSTALTUNGSRIGGING

Förderungsempfänger*in: Tobias Dorffner

Selektive Zusage:

2.699 Euro

SUSTAINABILITY MANAGEMENT – ISI

Förderungsempfänger*in: Luiza Cristina Maddalozzo dos Santos

Selektive Zusage:

623 Euro

Förderungsempfänger*in: Cordula Thym

Selektive Zusage:

697 Euro

TFL NEXT: SCRIPT 2024

Förderungsempfänger*in: Dinko Draganovic

Selektive Zusage:

1.133 Euro

IPA – Intimacy Coordinator Training Program

Förderungsempfänger*in: Saskia Oidtmann

Selektive Zusage:

5.937 Euro

INTIMACY ON SET WORKSHOP

Förderungsempfänger*in: Saskia Oidtmann

Selektive Zusage:

1.275 Euro

ÖFI+ PROJEKTE

Förderungszusagen HERSTELLUNG ÖFI+

DOKUMENTARFILM

AUF BEWÄHRUNG

Nachwuchs

Produktion: berg hammer film GmbH

Drehkonzept & Regie: Jan Prazak

Basis:	108.900 Euro
Green Filming:	18.100 Euro
Gender Gap Financing:	25.000 Euro
ÖFI+ gesamt:	152.000 Euro

Bewährungshelfer*innen kämpfen tagtäglich für ein straffreies Leben ihrer Klient*innen, denn Täter*innen-Arbeit ist Opferschutz.

URL: <https://filminstitut.at/filme/auf-bewaehrung>

DRIFTERS

Nachwuchs

Produktion: Arthur Summereder

Drehkonzept & Regie: Arthur Summereder

Basis:	58.500 Euro
Green Filming:	9.700 Euro
Gender Gap Financing:	25.000 Euro
ÖFI+ gesamt:	93.200 Euro

DRIFTERS stellt einander zwei japanische Kulturpraktiken gegenüber: traditionelle Kalligraphie, wie sie auch im Zen-Buddhismus praktiziert wird, und Drift Racing, eine Motorsport-Disziplin als deren nächster Verwandte vielleicht der Eiskunstlauf gelten darf.

URL: <https://filminstitut.at/filme/drifters>

KARL RATZER – IN SEARCH OF THE GHOST

Produktion: Rothfilm Ges.m.b.H.

Drehkonzept & Regie: Thomas Roth

Basis:	143.400 Euro
Green Filming:	23.900 Euro
ÖFI+ gesamt:	167.300 Euro

Als Kind zweier Auschwitz-Überlebender Rom bringt sich Karl Ratzler autodidaktisch im Wien der 50er Jahre das Gitarrenspiel bei und steigt in den USA zu einem umjubelten Weltstar des Jazz auf. Seine exzentrische Persönlichkeit und sein überbordender Drogenkonsum enden aber in der Psychiatrie auf der Baumgartner Höhe, wo er sich zwischen Leben und Tod entscheiden muss und daher beschließt, sich Gott anzuvertrauen.

URL: <https://filminstitut.at/filme/karl-ratzer-in-search-of-the-ghost>

MEIN NAME IST NAJLA

Nachwuchs

Produktion: Patrick Wally Filmproduktion

Drehkonzept & Regie: Patrick Wally

Basis:	49.000 Euro
Green Filming:	8.000 Euro
Gender Gap Financing:	25.000 Euro
ÖFI+ gesamt:	82.000 Euro

Najla (Anfang 30) ist im Niemandsland geboren. An der Grenze der Westsahara zu Algerien. In einem Camp ohne fließendes Wasser und ohne Perspektive. Wie ihr Volk kämpft Najla für die Rückkehr in ihre Heimat – die von Marokko besetzte Westsahara, die sie selbst noch nie betreten hat. Die rudimentär errichteten Flüchtlingscamps der Saharais – geflüchtet vor dem Einmarsch marokkanischer Truppen in die Westsahara – existieren mittlerweile seit mehr als 40 Jahren. Nur Hilfslieferungen der UNO sorgen für das Fortbestehen eines ganzen Volkes im Exil.

URL: <https://filminstitut.at/filme/mein-name-ist-najla>

MILANTROPOS

vormals "The Days I Would Like to Forget"

Produktion: Mischief Films – Verein zur Förderung des Dokumentarfilms KG

Majoritäre Koproduktion

Drehkonzept & Regie: Alina Gorlova, Simon Mozgovyi, Maksym Nakonechnyi, Yelizaveta Smith

Basis bzw. ÖFI+ gesamt: 46.300 Euro

Der Film ist eine Trilogie, bestehend aus drei 70-minütigen Teilen, die jeweils unterschiedliche Phänomene des Ukraine-Krieges erforschen. MENSCH & KRIEG“ untersucht Auswirkungen des Krieges auf das tägliche Leben und das Verhalten der Menschen. TOD & LEBEN befasst sich mit der Wahrnehmung des Todes und der kollektiven Erfahrung des gemeinsamen Leids. Im dritten Teil RAUM & ZEIT wird die Verbindung zwischen dem Krieg und dem Rest der Welt untersucht.

URL: <https://filminstitut.at/filme/milantropos>

REUMANNPLATZ

Produktion: Ulli Gladik

Drehkonzept & Regie: Ulli Gladik

Basis: 63.800 Euro

Green Filming: 10.600 Euro

Gender Gap Financing: 25.000 Euro

ÖFI+ gesamt: 99.400 Euro

Ulli Gladiks neuer Dokumentarfilm ist ein facettenreiches und tiefgründiges Porträt des Wiener Reumannplatzes und seiner Besucher*innen. Der Film verwebt Geschichten verschiedener Generationen und Kulturen, knüpft Parallelen, zeigt Spannungen auf und fängt gleichzeitig das lebendige Treiben dieses geschichtsträchtigen Ortes ein.

URL: <https://filminstitut.at/filme/reumannplatz>

SO, WIE ES IST, BLEIBT ES NICHT. HELENE WEIGEL

Produktion: NAVIGATOR FILM Produktion KG

Minoritäre Koproduktion

Drehkonzept & Regie: Maria Wischnewski

Basis:	38.945 Euro
Green Filming:	6.500 Euro
Gender Gap Financing:	25.000 Euro
ÖFI+ gesamt:	70.445 Euro

Ein Film über die radikale Künstlerin Helene Weigel, die das kulturelle Leben des 20. Jahrhunderts grenzüberschreitend mitgeprägt hat. Ein Film über eine Frau und ihr Leben für die Utopie einer gerechteren Welt.

URL: <https://filminstitut.at/filme/so-wie-es-ist-bleibt-es-nicht-helene-weigel>

SPIELFILM

67TH SUMMER

Drama

Produktion: Film AG Produktions GmbH

Majoritäre Koproduktion

Drehbuch & Regie: Abu Bakr Shawky

Basis:	430.800 Euro
Green Filming:	71.800 Euro
ÖFI+ gesamt:	502.600 Euro

In einer Zeit, in der Abschottung und Angst die Menschen beherrscht, beginnt ein junger Ägypter eine Brieffreundschaft mit einer jungen Frau auf der anderen Seite der Welt. Durch ihre Korrespondenz entsteht eine Verbindung, die stärker ist als jegliche Wirrungen des Weltgeschehens, politische Spannungen, gesellschaftliche Umbrüche und Kriege.

URL: <https://filminstitut.at/filme/67th-summer>

AMS / ARBEIT MUSS SEIN

Sozialdrama

Produktion: Studio Brauneis e.U.

Drehbuch: Lily Ringler, Helmut Emersberger, Sebastian Brauneis

Regie: Sebastian Brauneis

Basis:	118.500 Euro
Green Filming:	19.700 Euro
Gender Gap Financing:	25.000 Euro
ÖFI+ gesamt:	163.200 Euro

Arbeitslos zu sein heißt nicht, untätig zu sein. Es bedeutet, neue Möglichkeiten zu entdecken. Als Marie Wotruba altersarbeitslos wird, findet sie sich in den unerbittlichen bürokratischen Fängen des AMS. Sie verbündet sich mit einer Gruppe Langzeitarbeitsloser, um mit deren einzigartigen Talenten den Arbeitsmarkt zurückzuerobern.

URL: <https://filminstitut.at/filme/ams-arbeit-muss-sein>

BIBI BLOCKSBERG

Kinderfilm

Produktion: EPO – Filmproduktionsgesellschaft m.b.H

Minoritäre Koproduktion

Drehbuch: Bettina Börgerding

Regie: Gregor Schnitzler

Basis:	1.653.600 Euro
Green Filming:	275.600 Euro
Wertschöpfungsbonus:	1.160.500 Euro
ÖFI+ gesamt:	3.089.700 Euro

Bibi und ihre Freund*innen dürfen ausnahmsweise am großen internationalen Hexenkongress, der alle 13 1/3 Jahre stattfindet, teilnehmen. Als sie enttäuscht feststellen, dass ihre Stimmen als Junghexen jedoch gar nicht gehört werden, beschließen sie, ihr Recht auf Mitsprache einzufordern. Allerdings gerät Bibis Hexerei dabei außer Kontrolle und bringt nicht nur den Kongress auf dem Blocksberg sondern auch ganz Neustadt durcheinander ...

URL: <https://filminstitut.at/filme/bibi-blocksberg>

DARK VERTIGO

Bergfilm

Produktion: Lieblingsfilm Österreich GmbH

Minoritäre Koproduktion

Drehbuch & Regie: Giancarlo Soldi, Stefania Casini

Basis:	87.400 Euro
Green Filming:	14.500 Euro
ÖFI+ gesamt:	101.900 Euro

Oft kommt es anders als man plant. Ein Berg wird zum Mysterium, er lässt die Grenzen zwischen Realität und Wahnsinn verschwimmen, bestimmt das Schicksal dreier junger Bergsteiger und entscheidet über Leben und Tod.

URL: <https://filminstitut.at/filme/dark-vertigo>

EIN MÜNCHNER IM HIMMEL

Komödie

Produktion: EPO – Filmproduktionsgesellschaft m.b.H

Minoritäre Koproduktion

Drehbuch: Marcus Pfeiffer

Regie: David Dietl

Basis:	1.331.700 Euro
Green Filming:	221.900 Euro
Wertschöpfungsbonus:	939.000 Euro
ÖFI+ gesamt:	2.492.600 Euro

Als Taxifahrer Ludwig „Wiggerl“ Brunner, ein waschechter Münchner Lebenskünstler, von einer Tram erfasst wird und daraufhin im Himmel landet, gibt es nur einen Weg zurück unter die Lebenden: Er muss sein Karma-Konto auf Vordermann bringen. Als irdischer Halbengel und mit der Hilfe seiner Tochter Toni sollte das doch ein Leichtes sein. Doch Toni, bislang sträflich vernachlässigt von ihrem Vater, ziert sich, ihm bei seinen leichtsinnigen Widergutmachungsaktionen beizustehen. Nach und nach läuft Wiggerl die Zeit davon und ihm wird klar, dass sich die wirklich großen Sünden nur mit großen Taten aufwiegen lassen ...

URL: <https://filminstitut.at/filme/ein-muenchner-im-himmel>

MÄDCHEN, MÄDCHEN! GETTING THE GLOW

Coming-of-Age-Film

Produktion: EPO – Filmproduktionsgesellschaft m.b.H

Minoritäre Koproduktion

Drehbuch: Kathi Kiesl

Regie: Martina Plura

Basis:	1.354.200 Euro
Green Filming:	225.700 Euro
Gender Gap Financing:	25.000 Euro
Wertschöpfungsbonus:	942.100 Euro
ÖFI+ gesamt:	2.547.000 Euro

Was für den Rest der Welt scheinbar zu den leichtesten Übungen zählt, bereitet den drei Freundinnen Inken (17), Vicky (17) und Lena (16) Kopfschmerzen: Wie kommen sie endlich zu einem Orgasmus?

URL: <https://filminstitut.at/filme/maedchen-maedchen-getting-the-glow>

NEO NUGGETS

Komödie

Produktion: SAMSARA Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Andreas Schmied, Wolfgang Brandstetter

Regie: Andreas Schmied

Basis:	886.900 Euro
Green Filming:	147.800 Euro
Gender Gap Financing:	25.000 Euro
ÖFI+ gesamt:	1.059.700 Euro

NEO NUGGETS bringt Pizzeria & Jaus zurück auf die große Leinwand, wo sie als ungleiche Brüder zusammen mit ihrer verschollen geglaubten Schwester ein Mysterium lüften müssen, das tief in der österreichischen Geschichte verborgen liegt – und sie auf direkten Konfrontationskurs mit einer gnadenlosen Neo-Nazi-Gruppierung führt.

URL: <https://filminstitut.at/filme/neo-nuggets>

ON THIN ICE

vormals "Die Warnung; The Warning"

Thriller

Produktion: SIGMA Filmproduktion GmbH

Minoritäre Koproduktion

Drehbuch: Liz Edwards, Ernst Gossner

Regie: Ernst Gossner

Basis:	1.070.600 Euro
Green Filming:	178.400 Euro
Wertschöpfungsbonus:	451.400 Euro
ÖFI+ gesamt:	1.700.400 Euro

Ein Kampf um Leben und Tod bricht zwischen Teilnehmenden einer internationalen Bergsteigergruppe aus, als eine grausame Entdeckung einen uralten Fluch auslöst.

URL: <https://filminstitut.at/filme/on-thin-ice>

RITA UND HANS

Drama

Produktion: DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.

Minoritäre Koproduktion

Drehbuch & Regie: Neele Leana Vollmar

Basis:	290.700 Euro
Green Filming:	48.400 Euro
Wertschöpfungsbonus:	228.900 Euro
ÖFI+ gesamt:	568.000 Euro

Hans' Pensionierung steht kurz bevor, doch statt Freude herrschen Angst und Unsicherheit: Sohn Tom ist lange ausgezogen und seine Frau Rita genießt seit Jahren ihre morgendlichen Schwimmrunden und die Ruhe im Haus. Als ein tragischer Unfall geschieht, für den sich Rita verantwortlich fühlt, wird das Ehepaar nach jahrzehntelanger Beziehung plötzlich gezwungen, sich selbst, ihre alten, eingerosteten Gefühle und ihre Ansprüche an das Leben zu hinterfragen.

URL: <https://filminstitut.at/filme/rita-und-hans>

SIEBEN TAGE FEBRUAR

Drama / Nachwuchs

Produktion: Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.

Minoritäre Koproduktion

Drehbuch & Regie: Tatjana Moutchnik

Basis:	118.800 Euro
Green Filming:	19.800 Euro
Gender Gap Financing:	25.000 Euro
Wertschöpfungsbonus:	62.500 Euro
ÖFI+ gesamt:	226.100 Euro

Nach Jahren der Distanz bekommt der alleinerziehende Arkadij (45) Besuch von Bruder Igor (42) und dessen Sohn aus Odessa. Nach jüdischem Brauch trauern sie um ihre jüngst verstorbene Mutter und graben dabei in alten Konflikten. Als der Krieg in der Ukraine ausbricht, steht die Familie Kopf und die Brüder stellen sich ihrer Beziehung zur Heimat. Ein Film über den Alltag im Ausnahmezustand und das Verantwortungsgefühl für Land und Familie.

URL: <https://filminstitut.at/filme/sieben-tage-februar>

THE SOUFFLEUR

vormals "Tristes Trópicos"

Drama

Produktion: Little Magnet Films GmbH / KGP Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Julia Niemann, Gaston Solnicki

Regie: Gaston Solnicki

Basis:	137.600 Euro
Green Filming:	22.900 Euro
Gender Gap Financing:	25.000 Euro
ÖFI+ gesamt:	185.500 Euro

Irgendwie sind die Dinge für den Hotelmanager Lucius nicht mehr so, wie sie mal waren. Alles um ihn herum verändert sich, gesundheitlich ist er angeschlagen und die Existenz des Hotels ist bedroht. Aber so einfach wird sich Lucius nicht geschlagen geben...

URL: <https://filminstitut.at/filme/the-souffleur>

VIER MINUS DREI

Drama

Produktion: 2010 Entertainment GmbH

Majoritäre Koproduktion

Drehbuch: Senad Halilbašić

Regie: Adrian Goiginger

Basis: **1.129.600 Euro**

Green Filming: **188.200 Euro**

ÖFI+ gesamt: **1.317.800 Euro**

Barbara ist Klinikclown, ihr Mann Bühnenclown, lebend in bescheidenen Verhältnissen. Als Barbara eines Tages ihre gesamte Familie bei einem Unfall verliert, beschließt sie, anders zu trauern, als man es von ihr erwartet. Nämlich als Clown, der alles genau gegenteilig zu dem macht, was angebracht wäre. Ein Film über Liebe, Verlust und die Möglichkeiten und Grenzen von Kunst basierend auf wahren Begebenheiten.

URL: <https://filminstitut.at/filme/vier-minus-drei>

WOODWALKERS 2

Abenteuerfilm

Produktion: DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H.

Minoritäre Koproduktion

Drehbuch: David Sandreuter

Regie: Sven Unterwaldt

Basis: **989.642 Euro**

Green Filming: **164.440 Euro**

Wertschöpfungsbonus: **512.201 Euro**

ÖFI+ gesamt: **1.666.283 Euro**

Für Gestaltwandler Carag und seine Freunde Brandon, Holly und Lou beginnt ein neues Schuljahr auf der Clearwater High. Doch zuvor muss der Rat der Woodwalker darüber beraten, ob Carags Mentor und Mäzen der Schule Andrew Milling für den Angriff auf die Menschen schuldig gesprochen wird oder nicht. Carag steckt in einem Dilemma: Er möchte Milling das Handwerk legen, doch dieser verspricht, ihn zu seiner wahren Puma-Familie zu bringen, wenn er ihn vor dem Rat deckt...

URL: <https://filminstitut.at/filme/woodwalkers-2>

Förderungszusagen VERWERTUNG ÖFI+

KINOSTARTS

24 STUNDEN

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH

Kinostart: 11.10.2024

Regie: Harald Friedl

Basis:	12.275 Euro
Green Filming:	2.046 Euro
ÖFI+ gesamt:	14.321 Euro

BLUISH

Coming-of-Age-Film

Förderungsempfänger*in: Filmgarten (Pierre-Emmanuel Finzi)

Kinostart: 17.01.2025

Regie: Lilith Kraxner, Milena Czernovsky

Basis:	14.237 Euro
Green Filming:	2.373 Euro
ÖFI+ gesamt:	16.610 Euro

DEAR BEAUTIFUL BELOVED

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Filmdelights e.U.

Kinostart: 07.02.2025

Regie: Juri Rechinsky

Basis:	12.965 Euro
Green Filming:	2.161 Euro
ÖFI+ gesamt:	15.126 Euro

GEHÖRLOS

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Kreativlösung Filmproduktions GmbH

Kinostart: n.n.

Regie: Anita Lackenberger

Basis:	41.790 Euro
Green Filming:	6.965 Euro
ÖFI+ gesamt:	48.755 Euro

GINA

Drama

Förderungsempfänger*in: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Kinostart: 06.12.2024

Regie: Ulrike Kofler

Basis: 30.826 Euro

Green Filming: 5.138 Euro

ÖFI+ gesamt: 35.964 Euro

DIE HEINZELS – NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION

Abenteuerfilm

Förderungsempfänger*in: Constantin Film–Holding Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 24.12.2024

Regie: Ute von Münchow–Pohl

Basis bzw. ÖFI+ gesamt: 39.089 Euro

HENRY FONDA FOR PRESIDENT

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Kinostart: 10.01.2025

Regie: Alexander Horwath

Basis: 13.234 Euro

Green Filming: 2.206 Euro

ÖFI+ gesamt: 15.440 Euro

HOW TO BUILD A TRUTH ENGINE

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: Friedrich Moser Film GmbH

Kinostart: 12.12.2024

Regie: Friedrich Moser

Basis bzw. ÖFI+ gesamt: 17.723 Euro

HUSKY TONI – GO AHEAD

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: av-design

Kinostart: 14.11.2024

Regie: Ulrich Grimm

Basis: 14.940 Euro

Green Filming: 2.490 Euro

ÖFI+ gesamt: 17.430 Euro

MOND

Drama

Förderungsempfänger*in: Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 31.10.2024

Regie: Kurdwin Ayub

Basis bzw. ÖFI+ gesamt:

28.768 Euro

PFAU – BIN ICH ECHT?

Komödie

Förderungsempfänger*in: Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH

Kinostart: 20.02.2025

Regie: Bernhard Wenger

Basis:

31.223 Euro

Green Filming:

5.203 Euro

ÖFI+ gesamt:

36.426 Euro

DER VIERER

Komödie

Förderungsempfänger*in: Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 28.11.2024

Regie: Ivan Sainz-Pardo

Basis bzw. ÖFI+ gesamt:

20.700 Euro

WOODWALKERS

Abenteuerfilm

Förderungsempfänger*in: Constantin Film-Holding Gesellschaft m.b.H.

Kinostart: 24.10.2024

Regie: Damian John Harper

Basis bzw. ÖFI+ gesamt:

33.293 Euro

ZWISCHEN UNS GOTT

Dokumentarfilm

Förderungsempfänger*in: FILMLADEN Filmverleih GmbH

Kinostart: 24.01.2025

Regie: Rebecca Hirneise

Basis:

18.247 Euro

Green Filming:

3.041 Euro

ÖFI+ gesamt:

21.288 Euro

- /1 Mittelerhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.
- /2 Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt.
- /3 Mittelbindungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.
- /4 Änderung der Förderzusage

Selektive Zusagen betreffen die, in den jeweiligen Sitzungen vom Auswahlgremium zugesagten, selektiven Fördermittel.

Referenzmittel sind eine automatische Förderung und unterliegen daher nicht der Zusage der Projektkommission.

Referenzmittel aus dem Incentive Funding stehen Autor*innen und Regisseur*innen bei künstlerischem und/oder wirtschaftlichem Erfolg eines Referenzfilmes automatisch zur Verfügung.

Referenzmittel aus dem Gender Incentive erhalten referenzfähige Projekte mit entsprechendem Frauenanteil in den Stabsstellen.

Anspruch auf Gender Incentive erhalten referenzfähige Projekte mit entsprechendem Frauenanteil in den Stabsstellen. Informationen zum Gender Incentive finden Sie auf:

<https://filminstitut.at/foerderung/gender-incentive>

ÖFI+ ist die automatische Standortförderung für Produktion und Verleih, die sich aus der Basisfinanzierung, einem Bonus für Green Filming, einem Gender Gap Bonus sowie einem Wertschöpfungsbonus zusammensetzen kann. Weitere Informationen finden Sie auf:

<https://filminstitut.at/foerderung/antragstellung/oefi-plus>

Informationen zum Österreichischen Filminstitut, aktuelle Einreichtermine und weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.filminstitut.at/de>

Die Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.
Fassung: 10.03.2025

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Mag^a Iris Zappe-Heller
Stiftgasse 6, 1070 Wien
www.filminstitut.at